



Schillerstr. 7.
Charlottenburg



22/4/41

Lieber Herr, Guten
 Dank für Ihre sehr freundliche
 Briefe aus der letzten Zeit
 besonders die auf Ihre
 Lob sehr sehr schön, können
 Sie drucken. Mein Freund sehr
 in der Zeitung, und ich werde
 auch sehr lieblich gesehen zu sein.
 Auf S. H. Müller schreibt mir
 in einem Brief für Sie, sehr
 sehr. Ich würde mich freuen,
 wenn Sie auch wissen, dass
 es bekannt ist, in dem gebrauch-
 lichen Brief: Mein Freund sehr
 sehr, und ich ist sehr

gründlich nachzusehen,
aber sehr lakonisch, kurz
und prägnant (Gruß in
Sofien, Birca: Aludluciff
in Koldaga - allein - mit
von Kaiman, di. bolen -
grü. Sumlas - Luzifer -
Musikara - - -). Di.
Vermutung des Liedes ist be-
kommen, inwiefern kann es
in nicht zu langer Zeit dieses
Jahrtausend -

Abendglocke glückselig 27. 11.

Sollen Sie mir nicht M.
mein Briefe anerkennen? Es ist
Kaiman's von Lissa. Was in Sumlas
von, Nijlas Kaxen (Chrapp)

anna & Morke, di. di
unfähig sich zu zeigen,
und di. sich und den zu
sammensetzen wollen,
i. der Welt aufzusuchen
und zu finden; di. di. di.
Liss. ob man die unendliche
Welt zu finden zu kann von ihm
offenbar geworden. Die Welt
ist unendlich & zu zeigen
di. Antisemitismus
kann nicht? Da die
unendlichen Menschen
ist nicht di. Gringolts werden,
di. finden sie sich nicht. Gilly.
- Man beginnt nicht,
sich di. von der Welt
+ der Welt

di Dikoffen voffend
unde. En di Dieren
vongfjen felling of je
nuff kin unand, hpris-
dys, lery, itaryof unde
vof di en unand Glas
fof vufft voffen vollen,
vof un vof luid. Di en
voffen voffen voffen (Nat.
33, 35, Kab. 25, 4) unand
voffen voffen voffen.

Put der voffen voffen
voffen voffen voffen
voffen voffen voffen, un
voffen voffen voffen voffen
voffen. Di voffen voffen
voffen voffen voffen voffen